

HEUTE SCHON FÜR MORGEN HANDELN.

Fraktion ALMA-Die Grünen in der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster

Unsere Interviewreihe beginnen wir mit Elke. Elke wird dieses Jahr 70 Jahre alt und ist seit mehr als 35 Jahren in der Kommunalpolitik tätig. Die meisten von Euch kennen sie sicherlich. Sie hat vielen Münsterinnen eine Stimme verliehen und Ihr Appel an uns Frauen ist eindeutig!

Wie kamst du dazu dich in der Kommunalpolitik zu engagieren?

Als ich Mutter wurde hatte ich mehr Zeit um mich zu engagieren und bin dann dabeigeblichen.

Wie ist die Verteilung von Frauen / Männern in deinem Ehrenamt? Woran kann das liegen?

Es sind aktuell deutlich mehr Männer. Bei der SPD war das auch schonmal anders. Früher hatten wir beispielsweise einen Stammtisch für Frauen, bei dem dann Themen besprochen wurden wie beispielsweise das Scheidungsrecht. Wir waren eine wirklich starke Gruppe.

Auch zur letzten Kommunalwahl haben wir versucht unsere Wahl-Liste mit mehr Frauen zu besetzen, das war nicht leicht.

Ich bedaure das sehr. Allerdings denke ich, wenn ein Anliegen einen persönlich betrifft, dann engagiert man sich auch dafür und kämpft gemeinsam für bessere Lebensverhältnisse.

Warum engagieren sich dann Männer eher politisch?

Männer sagen zu einer politischen Position weniger „Nein“, da diese auch dem Ego schmeichelt.

Wie war die Reaktion auf Frauen in der Kommunalpolitik? Mit welchen Vorurteilen wurdest du konfrontiert?

Für Frauen ist es immer eine Gratwanderung. Du bist entweder zu laut oder zu zurückhaltend. Dir schenkt keiner etwas. Dabei sind Frauen in der Kommunalpolitik sehr wichtig, da sie durch ihre Lebenserfahrung auch andere Inhalte und Sichtwei-



HEUTE SCHON FÜR MORGEN HANDELN.

Fraktion ALMA-Die Grünen in der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster

sen einbringen. Frauen schaffen so viele Aufgaben gleichzeitig. Das ist ein Gewinn, das haben auch irgendwann Unternehmen entdeckt. Ich bin froh, dass ich eine Frau bin.

Welche Stellung hat der Internationale Frauentag für dich?

Er hat an Relevanz nicht verloren. Ich habe mal einen Film über Rosa Luxemburg gesehen und war erschüttert wie wenig sich verändert hatte in all den Jahren. Wir stehen in einigen Bereichen kaum besser da als früher. Daher ist es wichtig, dass junge Frauen weiterkämpfen und sich für Ihre Rechte einsetzen. Frauen mussten für ihre Rechte immer selbst eintreten. Wir müssen es selbst in die Hand nehmen, wenn wir weiterkommen wollen. Das ist mir unheimlich wichtig. Wir müssen selbst den Fortschritt wagen.